

Aktuelle kostenlose Angebote und Veranstaltungen 2024

(Stand Dezember 2023)

VERANSTALTUNGEN FÜR FACHPERSONEN

Fachtage - Fortbildung – Supervision - Selbstfürsorge



„Der perinatale Tod und seine Folgen –
kostenloses Tagesseminar für Fachpersonen mit Franziska Maurer
anlässlich der „Woche zur seelischen Gesundheit“

Der Tod eines Kindes ist keineswegs ein seltenes Ereignis im Tätigkeitsfeld rund um Schwangerschaft und Geburt. Stirbt ein Kind in der Zeit der Schwangerschaft, während der Geburt oder in der ersten Lebenszeit, sind betroffene Familien sowohl in der Akutsituation als auch in der Nachversorgung auf eine sensible und bestärkende Begleitung angewiesen.

Die Umstände rund um die Todesfeststellung und die unmittelbare Zeit danach sind weichendstellend: Gelingt eine Beruhigung nach dem ersten Schock und ein Zurückfinden ins Kontinuum Elternschaft, können Eltern sich ihrem Kind fürsorglich zuwenden und die noch verbleibende Zeit gemeinsam gestalten - auch wenn das Kind bereits verstorben ist. Die Eltern erleben sich von Anfang an selbstwirksam angesichts der Ohnmacht durch den Tod.

Auch die professionelle Begleitung erfordert in jeder Phase dieses Prozesses ein hohes Maß an Mut, emotionalen Beistand sowie Selbst- und Koregulation.

Ziel dieses Seminars ist die Bestärkung sowie Sensibilisierung von beteiligten Fachpersonen, in solch komplexen Situationen sachkundig und traumapräventiv zu handeln. So kann ggf. auch ein wichtiger Beitrag zur Vorbeugung einer psychischen Folgeerkrankung gewährleistet werden. Denn die Belastung betroffener Familien ist oft enorm und unterliegt einem gesellschaftlichen Tabu. Langfristige Auswirkungen auf das System Familie werden häufig unterschätzt.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Termin 2024

Freitag, 11. Oktober von 9 – 17 Uhr

Ort: kbo – Lech-Mangfall-Klinik Agatharied, St. Agatha-Straße 1a, 83734 Hausham

Seminarleitung: Franziska Maurer - Hebamme MSc, Therapeutin und Buchautorin

Ärztliche Leitung: Prof. Dr. Michael Landgrebe - Chefarzt kbo Agatharied

Veranstalter: Bethanien Sternenkinder Beratungsstelle Oberland/Inntal in der Trägerschaft der Bethanien Diakonissen-Stiftung sowie kbo-Lech-Mangfall-Klinik Agatharied

Teilnahmegebühr: kostenlose Teilnahme;

Kosten für Verpflegung in Höhe von 35 Euro sind selbst zu tragen

Fortbildungspunkte der BLÄK (Ärzte/Psychotherapeuten) werden beantragt.



Inselmomente – interdisziplinäre Supervision und Fallbesprechung zum Thema „Der perinatale Tod und seine Folgen“

Der sehr frühe Tod eines Kindes rund um Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (Fehlgeburt / IUFT / Schwangerschaftsabbruch / postpartaler Neugeborenentod) ist kein so seltenes Ereignis. Stirbt ein Kind in dieser Zeit, sind Familien sowohl in der Akutsituation als auch in der Nachversorgung auf ein kompetent und sensibel handelndes, bestärkendes Umfeld angewiesen. Die professionelle Begleitung erfordert in jeder Phase dieses Prozesses ein hohes Maß an Fachkompetenz, Mut und Haltefähigkeit (u.a. Differenzierung physiologischer Prozesse und Wirkungsabsicht von Interventionen, Fähigkeit zur Selbst- und Koregulation, bzw. Verlangsamung in der Akutsituation).

Diese interdisziplinäre Supervision und Fallbesprechung soll die Möglichkeit zur Reflexion eröffnen sowie eine Einladung zur Sortierung von Geschehnissen mit hoher Emotionalität bzw. Stressbelastung sein. Ein fachübergreifender Austausch, das eigene Erleben in der professionellen Rolle und das Verständnis eines prozesshaften Trauerprozesses, können ebenfalls Raum bekommen sowie wichtige Ideen für die eigene Selbstfürsorge geben.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Dieses spezielle Angebot richtet sich an Fachpersonen aus Geburtshilfe / Pränataldiagnostik / Neonatologie, Schwangerschaftsvorsorge, Beratung, Psychotherapie / Krisenintervention, Bestattung / Seelsorge und weitere interessierte Berufsgruppen

Termine 2024

Freitag, 19. April 2024 / 15. November 2024, jeweils von 13 bis 16 Uhr

Zudem besteht in der Zeit von 16 – 17 Uhr die Möglichkeit Angebote sowie Fallbeispiele aus dem Alltag der Beratungsstelle kennenzulernen (u.a. PP-Präsentation mit Fotos)

Weitere Termine sind im Frühjahr und Herbst 2025 geplant.

Ort: Sternenkinder Beratungsstelle Oberland/Inntal, Miesbacher Straße 11, 83714 Hausham

Leitung: Notburga Egerbacher-Anker (Psychotherapeutin, Systemische Familientherapeutin, Bindungsorientierte Körperpsychotherapeutin, Referentin, Supervisorin und Ausbildungsleiterin für EEH, Krankenschwester); Bianca Steinbauer (u.a. Heilpädagogin, Traumatherapeutin, Ergotherapeutin); Nadine Schürle (u.a. Familienhebamme, Sozialpädagogin)



„Klingen für die Seele“: stärkender Singkreis für alle Interessierte

Die eigene Kraft und Lebendigkeit spüren: „Zu-Sich-Kommen“, „Still-Werden“, „Gehört-Werden“, „Spüren: Ich-bin“. Dieses Angebot ist ein gemeinsames „Singen und Klingen“ – ohne dabei große Worte im Gespräch austauschen zu müssen. Das ist die besondere Idee und das Wertvolle an diesem Angebot, zu dem alle herzlich eingeladen sind, die sich im Kontext „Eltern-werden & Eltern-Sein“ privat oder beruflich stärken möchten! Einfach kommen, mitschwingen, mitsingen oder zuhören. Die Anleitung kurzer Liedsequenzen erfolgt frei und ohne Noten. Niemand muss „Singen können“ oder Noten lesen. Es reicht völlig aus, einfach Lust und Spaß dabei zu haben. Wir singen Chants/kleine Lieder aus verschiedenen Ländern und Kulturen. Es handelt sich um relativ kurze Lieder, die in vielen genussvollen Wiederholungen gesungen werden – mal einstimmig, mal mehrstimmig, mal mit Trommel und Rassel, mal mit, mal ohne Gitarrenbegleitung, mal voll ausgelassener Energie, mal lustig, mal besinnlich, mal leise und zart – ganz „in uns“.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Termine 2024

jeweils Dienstag von 19 – 21.00 Uhr

23. Januar / 23. April / 11. Juni / 24. September / 10. Dezember

weitere Termine sind ab Anfang 2025 geplant

Ort: Sternenkinder Beratungsstelle Oberland/Inntal, Miesbacher Straße 11, 83714 Hausham

Leitung: Sybille Eberhardt (Hebamme/Familienhebamme, Fachberaterin für Emotionelle Erste Hilfe sowie Singkreis-Leiterin); Bianca Steinbauer (u.a. Heilpädagogin, Traumapädagogin sowie Ergotherapeutin)

Individuelle Vorträge / Seminare zu verschiedenen Themen der inhaltlichen Sternenkinderarbeit sind gerne auf Anfrage möglich

u.a. für Studiengänge und Berufsfachschulen (Ärzte, Hebammen, Pflegekräfte, Heilpädagogen, Sozialpädagogen, Ergotherapeuten etc.) sowie weiteren Institutionen und Vereinigungen (Hebammenpraxen, Kliniken, Arbeitskreise, ehrenamtliche Träger, Schwangerschaftsberatungsstellen, Einrichtungen der Frühen Hilfen etc.).

Bitte melden Sie sich hierzu bei uns! Wir stellen Ihnen gerne ein individuelles und für Ihre Zielgruppe passendes Programm zusammen.

Beispiele für Veranstaltungen:

Seminar für Medizinstudenten im Rahmen der Medizinethik (LMU München)

An diesem Nachmittag wird in Form eines Onlineseminars unsere inhaltliche Sternenkinderarbeit vorgestellt. Zudem werden gesetzliche Grundlagen erörtert, den Studierenden Gelegenheiten geboten sich der komplexen Thematik zu nähern sowie eigene Erfahrungen zu schildern und zu reflektieren.

„Umgang mit (werdenden) Sternenkind-Familien: traumasensibles Arbeiten in der gynäkologischen und geburtshilflichen Pflege“ Seminar im Rahmen der Ausbildung an der Berufsfachschule für Krankenpflege im Krankenhaus Agatharied

Eine traumasensible Begleitung von (werdenden) Sternenkind-Eltern sowie die eigene Selbstfürsorge dabei im beruflichen Kontext, ist auch ein wichtiges Thema für Pflegepersonal auf einer gynäkologischen bzw. geburtshilflichen Station.

Viele Geburten unter der 22. Schwangerschaftswoche finden in Kliniken noch oft im Patientenzimmer auf der gynäkologischen Station statt und nicht im Kreißsaal. So ist in vielen Fällen keine eine Begleitung durch eine geburtserfahrene Hebamme gegeben.

Sehr oft ist in der Praxis daher das Pflegepersonal in der Verantwortung u.a. die Zeit der Wehen, ggf. eine „kleine Geburt“ sowie die Versorgung bzw. das Kennenlernen des Kindes mit seinen Eltern nach der Geburt engmaschig zu begleiten. Viele dieser so früh geborenen Kinder werden bereits verstorben geboren. Einige Kinder leben jedoch auch noch nach der Geburt für kurze Zeit.

Es braucht in dieser Phase der Begleitung dringend ausreichende Fachkenntnisse, Mut und die Fähigkeit zur Selbstregulation um diese einschneidenden Erlebnisse sowohl medizinisch-professionell aber auch emotional für die Eltern gut einzubetten.

„Individuelle Weg nach pränataler Diagnose: Schwangerschaftsabbruch – Weitertragen auf Zeit / Palliative Geburt“

Vortrag für Fachpersonen in Schwangerschaftsberatungsstellen

KREATIVES UND BESINNLICHES



WorldWide Candle Lighting – weltweites Kerzenleuchten für verstorbene Kinder JEDEN Alters

Gemeinsam mit unserem Netzwerk aus PrimiPassi/Verwaisten Eltern e.V., Hospizvereinen, Seelsorgern und weiteren engagierten Vereinigungen laden wir jedes Jahr am 2. Samstag im Advent alle Eltern, Geschwister, Verwandte, Freunde und Bekannte von verstorbenen Kindern jeden Alters zu einer gemeinsamen Andacht in der Vorweihnachtszeit ein. Auch alle Menschen, die beruflich oder im Ehrenamt, Familien begleiten sind herzlich willkommen!

Es besteht die Möglichkeit allen verstorbenen Kindern in Bild und Sprache einen Platz zu geben sowie mit einigen Organisationen über deren Angebote ins Gespräch zu kommen. Alle Familien und Angehörige sind herzlich dazu aufgerufen die Andacht auch inhaltlich mitzugestalten. Ideen sowie Zusendungen in Form von Fotos, selbstverfassten Gedichten, Liedern und Texten etc. können jederzeit vorab mit uns besprochen und geplant werden. Im Anschluss an die mit und für Familien gestaltete Andacht mit feierlicher musikalischer Umrahmung möchten wir noch etwas miteinander ins Gespräch kommen.

Zudem findet jeweils im November ein Kreativabend zur Gestaltung von „Goldlichtern“ statt.

Termin 2024

Samstag, 7. Dezember um 16.00 Uhr

Ort: Kirche St. Josef/Kapelle zur Heiligen Familie, Holzkirchen

Veranstalter: Bethanien Sternenkinder Beratungsstelle Oberland/Inntal gemeinsam mit Pfarrverband Holzkirchen-Warngau (Richard Siebler-Pastoralreferent); Evangelisch-Methodistische Kirchengemeinde Otterfing (Madeleine Strassburg – Pastorin); AKM – Stiftung Ambulantes Kinderhospiz/Bunter Kreis, PrimiPassi/Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister München e.V.